

Presseinformation

Fast 1 Million Beschäftigte in der ITK-Branche

- Beschäftigtenzahl wird bis Ende 2015 auf 990.000 steigen
- Unternehmen schaffen 47.000 neue Stellen in zwei Jahren
- Softwarehäuser und IT-Dienstleister tragen das Wachstum

Berlin, 12. März 2015

Bei den deutschen IT- und Telekommunikationsunternehmen werden Ende des Jahres voraussichtlich knapp eine Million Mitarbeiter beschäftigt sein. Allein im vergangenen Jahr sind nach einer aktuellen Schätzung des Digitalverbands BITKOM 26.000 neue Arbeitsplätze entstanden und damit zweieinhalb Mal so viele wie ursprünglich angenommen. Im laufenden Jahr rechnet der Verband mit einem weiteren Wachstum um 21.000 Stellen. Ende 2015 werden die Unternehmen dann voraussichtlich 990.000 Beschäftigte zählen. „Innerhalb von fünf Jahren haben die ITK-Unternehmen knapp 125.000 neue Arbeitsplätze geschaffen. Angesichts eines anhaltend hohen Fachkräftemangels an IT-Spezialisten ist diese positive Entwicklung umso bemerkenswerter“, sagt BITKOM-Präsident Prof. Dieter Kempf. „Mit fast 1 Million Beschäftigten ist die BITKOM-Branche der zweitgrößte industrielle Arbeitgeber in Deutschland, nur knapp hinter dem Maschinenbau.“

Getragen wird das Wachstum von der Informationstechnik mit den Softwarehäusern und Anbietern von IT-Dienstleistungen. In diesem Segment wird die Beschäftigung von 2013 bis Ende des Jahres um 58.000 auf 785.000 steigen. „Diese Unternehmen liefern die Produkte und Dienstleistungen für die Digitalisierung der Wirtschaft, darunter Anwendungen für Cloud Computing, IT-Sicherheit oder Big Data“, so Kempf. Bei den Telekommunikationsunternehmen setzt sich dagegen die Konsolidierung fort. Hier geht die Zahl der Stellen um 10.000 auf 196.000 zurück. Bei den Unternehmen der Unterhaltungselektronik beträgt das Minus 1.000 auf 9.000.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin
Tel.: +49.30.27576-0
Fax: +49.30.27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Andreas Streim
Pressesprecher
Tel.: +49.30.27576-112
Fax: +49.30.27576-51-112
a.streim@bitkom.org

Dr. Stephan Pfisterer
Bereichsleiter Personal
und Arbeitsmarkt
Tel. +49.30.27576-135
s.pfisterer@bitkom.org

Dr. Axel Pols
Chefvolkswirt
Tel. +49.30.27576-120
Fax: +49.30.27576-51-120
a.pols@bitkom.org

Präsident
Prof. Dieter Kempf

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Presseinformation

Fast 1 Million Beschäftigte in der ITK-Branche

Seite 2

Weitere Details zur Beschäftigungsentwicklung in der ITK-Branche sowie die aktuelle Konjunkturprognose für 2015 stellt BITKOM auf seiner Jahres-Pressekonferenz anlässlich der CeBIT am 15. März in Hannover vor.

Hinweis zur Methodik: Die Beschäftigungszahlen stützen sich auf aktuell verfügbare Daten der Bundesagentur für Arbeit und der Bundesnetzagentur sowie Berechnungen von Bitkom Research; die Angaben schließen Selbstständige ein.

BITKOM vertritt mehr als 2.200 Unternehmen der digitalen Wirtschaft, davon gut 1.400 Direktmitglieder. Sie erzielen mit 700.000 Beschäftigten jährlich Inlandsumsätze von 140 Milliarden Euro und stehen für Exporte von weiteren 50 Milliarden Euro. Zu den Mitgliedern zählen 1.000 Mittelständler, mehr als 200 Start-ups und nahezu alle Global Player. Sie bieten Software, IT-Services, Telekommunikations- oder Internetdienste an, stellen Hardware oder Consumer Electronics her, sind im Bereich der digitalen Medien oder der Netzwirtschaft tätig oder in anderer Weise Teil der digitalen Wirtschaft. 76 Prozent der Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Deutschland, 10 Prozent kommen aus Europa, 9 Prozent aus den USA und 5 Prozent aus anderen Regionen. BITKOM setzt sich insbesondere für eine innovative Wirtschaftspolitik, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine zukunftsorientierte Netzpolitik ein.